



09.03.26

Johannes 13, 12-17: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Es kann ggf. hilfreich sein, die Verse 1-11 mit zu lesen oder für die SuS zusammenzufassen. Die **Fußwaschung** ist eine rituelle Handlung, die im Orient als Zeichen der Gastfreundschaft gilt. Die Straßen waren staubig und es wurden Sandalen getragen. Vor dem Essen wusch der Diener des Hauses den Gästen die Füße. Jesus, der Herr und Meister übernimmt diese Aufgabe und zeigt so: Ich diene euch! Diese Geste erinnert an Matthäus 23,11: Der Größte ist der, der anderen dient.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Buntstiften** über den Bibeltext reden.

[Buntstifte.pdf](#)



Fragerunde

- Hast du schon einmal erlebt, dass jemand etwas für dich gemacht hat, mit dem du nicht gerechnet hast?
- Was macht ein Diener? Welche Aufgaben hat er? Was verstehst du unter „dienen“? Bedeutet dienen etwas Gutes oder Schlechtes? Warum (nicht)?
- Dienen heißt, eine aufgetragene Arbeit erledigen, einem anderen Menschen Gutes tun und Gott ehren. Hast du schon einmal jemand anderem so gedient? Was hast du getan?
- Wo kannst du heute jemandem dienen?
- Was hat Jesus motiviert, seinen Jüngern die Füße zu waschen? Hättest du dir das auch gefallen lassen? Warum (nicht)?

- Was ist für dich der wichtigste Vers heute im Bibeltext? Warum?



Impuls

Eine Situation aus dem eigenen Leben erzählen, in der das Dienen praktisch wurde.

Oder

Etwas zum Thema **Dienen** erzählen:

Vor einigen Jahren war ich einmal auf einem Kongress mit vielen tausend Menschen. Dort gab es Ordner. Das waren Leute, die an der Tür standen, die Klos putzten und für Ordnung sorgten. Sie waren alle aus Amerika extra zu diesem Kongress gekommen, damit wir in Deutschland etwas von Jesus lernen konnten. Sie haben ihren gesamten Urlaub genommen, um nach Deutschland zu kommen. Und wofür? Um bei uns die Klos zu putzen und für einen guten Kongress zu sorgen. Dabei strahlten sie eine Freude aus, die mich sehr beeindruckt hat! Sie wollten anderen dienen. So sind sie mir ein Vorbild im Dienen geworden – bis heute!

Ob Jesus das dreckige Füße waschen Spaß gemacht hat? Er wollte seinen Freunden zeigen, wie wichtig sie ihm sind und dass er sie liebt. Dafür machte er sogar etwas, das er gar nicht hätte machen müssen. Manchmal fällt es nicht schwer, anderen zu dienen. Aber es gibt auch Dinge, die schwieriger sind: z. B., wenn es Dinge sind, auf die ich überhaupt keine Lust habe. Vielleicht muss ich mir dafür sogar die Hände schmutzig machen (wie beim Unkraut jäten, Klo putzen, Spülmaschine ausräumen, Straße kehren ...). Denke einmal nach: Wem in deiner Familie oder Nachbarschaft kannst du zeigen, wie wichtig er oder sie dir ist? Bitte Jesus darum, dass er dir heute hilft, seinem Beispiel zu folgen und diese Aufgabe zu tun, um anderen zu dienen.



Sonstiges

Gemeinsam mit den SuS den Bastelbogen mit den Figuren basteln und dann die Szene nachspielen (lassen).

Das Video „Kinderbibel: Jesus wäscht Füße“ erzählt die Geschichte noch einmal:

<https://www.youtube.com/watch?v=fq5BstjRsNM>

[Fußwaschung_Bastelbogen_tAuTgPr.htm](#)

